

Sektor: Einzelhandel

Aufgabenbereich 3: MIT WEM KOMMUNIZIERE ICH IM BETRIEB?

Thema 3	Betrieb, Betriebsrat, Betriebsversammlung und ich
Sprachniveau	B1
Hier lernen Sie,	• was eine Betriebsversammlung ist • welche Funktionen der Betriebsrat hat • was mit der Betriebsvereinbarung geregelt wird

1. Sie arbeiten seit kurzem in einer Firma und lesen am Schwarzen Brett eine neue Mitteilung mit der Überschrift „Einladung zur Betriebsversammlung“. Da Sie unsicher sind, was Sie tun sollen, suchen Sie im Internet nach Informationen. Sie finden folgende Internetseite: <https://www.bund-verlag.de/betriebsrat/betriebsratsarbeit/basiswissen/betriebsversammlungen>.

a. Lesen Sie die kurze Beschreibung und lösen Sie die Aufgaben.

- 1) An einer Betriebsversammlung nehmen Arbeitnehmer/innen und der Betriebsrat teil. ☐
- 2) Betriebsversammlungen müssen zweimal pro Jahr stattfinden. ☐
- 3) Die Einladung für eine Betriebsversammlung bekommen alle Mitarbeiter per Post. ☐
- 4) Die Betriebsversammlung ist während der Arbeitszeit. ☐
- 5) Der Tätigkeitsbericht und der Jahresbericht müssen immer auf dem Programm sein. ☐
- 6) Jede/r Arbeitnehmer/in muss 5 Euro für die Teilnahme spenden. ☐

b. Sprechen sie mit Ihrem/r Lernpartner/in und klären Sie folgende Begriffe:

- Angelegenheiten, die die Belange des Betriebs oder seiner Arbeitnehmer berühren
- Tätigkeitsbericht
- Tagesordnung einer Betriebsversammlung
- während der Arbeitszeit/außerhalb der Arbeitszeit

1

2. Nach der Betriebsversammlung suchen Sie nach weiteren Informationen. Ihnen ist nicht ganz klar, was der Betriebsrat ist und wie er zusammenkommt. In einem Video finden Sie die Antworten auf Ihre Fragen.

Warum ist der Betriebsrat wichtig und was kann er bewirken? Sehen Sie sich das Video an, das Informationen über den Betriebsrat gibt und ergänzen Sie die Sätze.



<https://www.youtube.com/watch?v=77p7xpXU4no>

- 1) Es ist wichtig, dass wir darüber mitentscheiden können,
- 2) Diese Aufgabe übernimmt
- 3) Der Betriebsrat vertritt die Arbeitnehmer
- 4) Ein Betriebsrat kann in jedem Betrieb gewählt werden, in dem
- 5) Ein Betriebsrat hat Rechte,
- 6) Diese Rechte sind
- 7) Der/die Vorgesetzte muss sich bei Entscheidungen
- 8) Der Betriebsrat kann
- 9) In Unternehmen mit Betriebsrat sind
- 10) Die Jobs sind in Unternehmen mit Betriebsrat

2

3. Nun wissen Sie, warum der Betriebsrat für Mitarbeiter/innen wichtig ist. Aber was genau gehört zu seinen Aufgaben?

a. Besuchen Sie folgende Internetseite:

<https://www.betriebsrat.com/wissen/betriebsrat/aufgaben-rechte-pflichten?gclid=Cj0KCQjw38-DBhDpARIsADJ3kjkC0SaaT DPxR3hwd7u7kxQs5FbKGPI85HjGAjleodII-UhFLIQht0aAjqxEALw wcB>

Lesen Sie die Informationen und lösen Sie die Aufgaben. Mehrere Möglichkeiten sind richtig.

- 1) Zu den Gesetzen und Grundsätzen, die der Betriebsrat zu überwachen hat, gehören
 - a. das Kündigungsschutzgesetz. ☐
 - b. der Gleichbehandlungsgrundsatz. ☐
 - c. das Recht auf Freiheit der Berufswahl. ☐

- 2) Im Rahmen seiner Gestaltungsaufgaben kann der Betriebsrat
- a. bei der Durchsetzung von Maßnahmen von seinem Mitbestimmungsrecht Gebrauch machen ☐
 - b. Maßnahmen zum Vorteil von Betrieb und Belegschaft beim Arbeitgeber beantragen und durchsetzen. ☐
 - c. Anregungen von Arbeitnehmer/innen entgegennehmen und durch Verhandlungen mit dem Arbeitgeber auf eine Erledigung hinwirken. ☐
- 3) Als besonders schutzbedürftige Personen nennt das Betriebsverfassungsgesetz
- a. ältere Arbeitnehmer. ☐
 - b. Berufseinsteiger. ☐
 - c. solche, die beruflich aufsteigen wollen. ☐
- 4) Primäre Schutzaufgaben des Betriebsrats sind
- a. die Förderung der Integration von ausländischen Arbeitnehmern. ☐
 - b. die Berücksichtigung älterer Arbeitnehmer bei Maßnahmen beruflicher Bildung. ☐
 - c. die Unterstützung der Eingliederung von schwerbehinderten Arbeitnehmern. ☐
- 5) Der Betriebsrat soll
- a. nur dann versuchen, Arbeitsplätze zu erhalten, wenn es für den Betrieb rentabel ist. ☐
 - b. die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit fördern. ☐
 - c. jugendliche Arbeitnehmer und Auszubildende nur insoweit fördern, als sie ihre Tätigkeiten im Betrieb selbstständig ausführen sollen. ☐

3

b. Erklären Sie Ihrem/r Lernpartner/in, welche Aufgaben der Betriebsrat hat. Gehen Sie dabei auf Überwachungs-, Schutz-, Gestaltungs- und Förderungsaufgaben ein.

4. Sie haben an einer Betriebsversammlung teilgenommen, bei der beschlossen wurde, dass alle Mitarbeiter unbedingt einen Zugang zu Inter- und Intranet benötigen. Der Betriebsrat fasst einen Brief an die Vorgesetzten der Firma. Wie sieht so ein Brief aus? Was steht alles drin? Auf folgender Internetseite finden Sie einen Musterbrief:

<https://www.betriebsrat.com/musterbrief/138/64119/bereitstellen-eines-internet-und-intranetzugangs> . Lesen Sie diesen Brief und lösen Sie die Aufgaben.

a. Was haben Sie erfahren? Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Form der Adjektive.

- 1) In seiner letzten Sitzung hatte der Betriebsrat eine _____ (1_ausführlich) Beratung über das Thema Internet bzw. Intranet am Arbeitsplatz.
- 2) Es wurde einstimmig festgestellt, dass eine _____ (2_ordnungsgemäß) Arbeit ohne die Möglichkeit, Inter- bzw. Intranet zu nutzen, nicht mehr zeitgemäß ist.
- 3) Es ist eine absolut _____ (3_notwendig) Maßnahme, diese Tools bereitzustellen.
- 4) Wenn bereits eine Flatrate vorhanden ist, sieht der Betriebsrat dadurch keine _____ (4_zusätzlich) Kosten für die Firma.
- 5) Das Internet bietet die _____ (5_ideal) Möglichkeit, sich über arbeits- und betriebsverfassungsrechtliche Fragen zu informieren.
- 6) Telefonkosten werden reduziert, indem man _____ (6_kostengünstig) E-Mails verschickt.
- 7) Auch die Gewerkschaften und andere Einrichtungen senden Mitteilungen per E-Mail und stellen _____ (7_wichtig) Informationen ins Internet.

8) Der Betriebsrat sieht in der Nutzung des Intranets auch eine _____ (8_zeitsparend) Art, um Informationen und Beiträge für die Belegschaft zu veröffentlichen.

b. Lesen Sie den Brief des Betriebsrats an die Geschäftsleitung einer Firma:

<https://www.betriebsrat.com/musterbrief/138/64154/zurverfuegungstellung-eines-personalcomputers>

Arbeiten Sie in Paaren. Sprechen Sie mit Ihrem/r Lernpartner/in und erläutern Sie ihm/ihr, was der Betriebsrat in dem Brief mitteilt. Beantworten Sie dabei die W-Fragen Was, Wer, Wo, Warum, Wofür, Wann.

5. In der Aufgabe 4b wurden Computer für Mitarbeiter/innen gefordert. Diese Forderung ist nun vom Arbeitgeber positiv beantwortet und es kommt zur sog. Betriebsvereinbarung. Sie möchten sich über diesen Begriff informieren und finden eine Beschreibung auf folgender Internetseite:
<https://www.timetac.com/de/zeiterfassungslexikon/betriebsvereinbarung/>

Lesen Sie den Artikel. Welche Aussagen sind richtig? Markieren Sie.

- 1) Eine Betriebsvereinbarung ist eine mündliche Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat. ☐
- 2) Die in der Betriebsvereinbarung getroffenen Vereinbarungen gelten für alle Arbeitnehmer des Betriebs. ☐
- 3) Arbeitgeber und Betriebsrat können im Rahmen einer Betriebsvereinbarung Bestimmungen für einzelne Abteilungen erlassen. ☐
- 4) Eine Betriebsvereinbarung ist sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form gültig. ☐
- 5) Eine beschlossene Vereinbarung ist nur gültig, wenn sie unterschrieben worden ist. ☐
- 6) Mit einer Betriebsvereinbarung können Bestimmungen erlassen werden, die auf den Betrieb abgestimmt sind. ☐

LÖSUNGEN:

zu 1a.

- 1) An einer Betriebsversammlung nehmen Arbeitnehmer/innen und der Betriebsrat teil. ☒
- 2) Betriebsversammlungen müssen zweimal pro Jahr stattfinden. ☐
- 3) Die Einladung für eine Betriebsversammlung bekommen alle Mitarbeiter per Post. ☐
- 4) Die Betriebsversammlung ist während der Arbeitszeit. ☒
- 5) Der Tätigkeitsbericht und der Jahresbericht müssen immer auf dem Programm sein. ☒
- 6) Jede/r Arbeitnehmer/in muss 5 Euro für die Teilnahme spenden. ☐

zu 2.

- 1) Es ist wichtig, dass wir darüber mitentscheiden können,
→ wie wir arbeiten.
- 2) Diese Aufgabe übernimmt
→ der Betriebsrat.
- 3) Der Betriebsrat vertritt die Arbeitnehmer
→ gegenüber dem Arbeitgeber.
- 4) Ein Betriebsrat kann in jedem Betrieb gewählt werden, in dem
→ fünf oder mehr Beschäftigte arbeiten.
- 5) Ein Betriebsrat hat Rechte,
→ die ein normaler Arbeitnehmer nicht hat.
- 6) Diese Rechte sind
→ im Betriebsverfassungsgesetz geregelt.
- 7) Der/die Vorgesetzte muss sich bei Entscheidungen
→ mit dem Betriebsrat abstimmen.
- 8) Der Betriebsrat kann
→ für bessere Arbeitsbedingungen sorgen.
- 9) In Unternehmen mit Betriebsrat sind
→ die Löhne höher.
- 10) Die Jobs sind in Unternehmen mit Betriebsrat
→ sicherer.

5

zu 3a.

1_a, b; 2_b, c; 3_a; 4_a, b, c; 5_b

zu 4a.

1_ausführliche; 2_ordnungsgemäße; 3_notwendige; 4_zusätzlichen; 5_ideale; 6_kostengünstige;
7_wichtige; 8_zeitsparende

zu 5.

- 1) Eine Betriebsvereinbarung ist eine mündliche Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat. ☐
- 2) Die in der Betriebsvereinbarung getroffenen Vereinbarungen gelten für alle Arbeitnehmer des Betriebs. ☒
- 3) Arbeitgeber und Betriebsrat können im Rahmen einer Betriebsvereinbarung Bestimmungen für einzelne Abteilungen erlassen. ☒
- 4) Eine Betriebsvereinbarung ist sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form gültig. ☐
- 5) Eine beschlossene Vereinbarung ist nur gültig, wenn sie unterschrieben worden ist. ☒
- 6) Mit einer Betriebsvereinbarung können Bestimmungen erlassen werden, die auf den Betrieb abgestimmt sind. ☒